



Beschlussvorlage

Nr.: 079/2009 / öffentlich

Bahnanbindung c-Port; Trassenführung Cloppenburg – Friesoythe – c-Port

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top
Planungs- und Umweltausschuss	29.04.2009	24
Verwaltungsausschuss	13.05.2009	13
Stadtrat	17.06.2009	10

Beschlussvorschlag:

Für die Anbindung des Geländes des c-Port am Küstenkanal an das überregionale Schienennetz wird seitens der Stadt Friesoythe die Variante Cloppenburg – Friesoythe – c-Port unterstützt.

Begründung:

In der interfraktionellen Sitzung des Rates der Stadt Friesoythe am 10. Februar 2009 wurde von Herrn Dr. Schröder-Baumgart von der Firma ConTrackt GmbH, Hannover, für die Schienenanbindung des c-Ports die Trassenführung über die Strecke Cloppenburg – Friesoythe – c-Port als die wirtschaftlich günstigere dargestellt.

Auf die detaillierte Vorstellung der Trassenvarianten in dieser Sitzung wird Bezug genommen.

Mit Schreiben vom 25. Februar 2009 bittet der c-Port Zweckverband IIK nunmehr um Mitteilung, ob diese Anschlussvariante von der Stadt Friesoythe unterstützt wird und für die weiteren Planungen vorausgesetzt werden kann.

Die Stadt Friesoythe muss natürlich ein elementares Interesse an dieser Anbindung des c-Ports haben, weil sich damit auch die Bahninfrastruktur für den nördlichen Landkreis Cloppenburg weiter sichern lässt und eine wichtige verkehrliche Infrastruktur weiter erhalten bleibt. Wie das Gutachten belegt, bestätigt sich auch das weitsichtige Handeln der Stadt Friesoythe mit Gründung der FEG und dem Erhalt der Bahnstrecke Friesoythe – Cloppenburg, ohne die diese Möglichkeiten gar nicht mehr gegeben wären. Es profitieren nunmehr gleich mehrere Gemeinden von dieser Entwicklung, weil sie damit am deutschen Schienennetz angeschlossen bleiben.

Anlage/n:

ohne Anlagen

Fachbereichsleiter